Ap 131/1/

1. Ausfertigung

Bebauungsplan Ap 131

in einem Blatt

Ap 131/1/

ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand und Planungen

Wohn- u. Geschäftsgebäude — gewerbl. Gebäude u. Nebengebäude — öffentliche Gebäude — vorhanden — behelfsmäßig errichtet

Geschoßzahl vorhandener Gebäude
Attikageschoß
Satteldach bis 30° Dachneigung
Satteldach über 30° Dachneigung
Mansardach
Walmdach
Flachdach
Pultdach - Traufe
Stadtgrenze
Gemarkungsgrenze
Flurgrenze
Eigentumsgrenze
Flurstückgrenze
Topographische Umrißlinie
Höhenpunkt
Traufenhöhe ü. NN
Höhenlinien
Straßenbahn
Omnibus
Öffentlicher Parkplatz
Versorgungsleitungen (unterirdisch)
Versorgungsleitungen (oberirdisch)
lfd. Nr. im Eigentümerbestandsverzeichnis
gepl. Begrenzungslinien
sonstige Planungen
geplanter öffentlicher Parkplatz
Grenze des Umlegungsgebietes
Grenze des Sanierungsgebietes
Grenze der Verbandsgrünfläche
Grenze des Landschaftsschutzgebietes
Grenze der Verbandsgrünfläche und des Landschaftsschutzgebietes

Festsetzungen

Grenzen und Begrenzungslinien
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
Baugebietsgrenze
Begrenzungslinie
Baulinie
Baugrenze
Begrenzungslinie zugl. Baulinie
Begrenzungslinie zugl. Baugrenze

Art der baulichen Nutzung
WS Kleinsiedlungsgebiet
WR Reines Wohngebiet
WA Allgemeines Wohngebiet
MI Mischgebiet
MD Dorfgebiet
MK Kerngebiet
GE Gewerbegebiet
GI I, II, III Industriegebiet
SW Wochenendhausgebiet
SO Sondergebiet

Maß der baulichen Nutzung
II Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse
II (max) Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
II (A) Zahl der Vollgeschosse mit möglicher Ausnahme
0,4 Grundflächenzahl
0,7 Geschoßflächenzahl
3,0 Baumassenzahl

Bauweise und Stellung der baulichen Anlagen
E Einzelhäuser
Do Doppelhäuser
Hgr Hausgruppen
g geschlossene Bauweise
Firstrichtung

Äußere Gestaltung baulicher Anlagen
Satteldach
W Walmdach
P/F Pultdach - Traufe
F Flachdach
30° Dachneigung

Höhenlage der baulichen Anlagen
Tr. 83,20 Traufenhöhe (Hauptgeschoßhöhe) ü. NN

Sonstige Festsetzungen
Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Leitungen [§ 9 (1) Nr. 8 BBauG]
Anpflanzen u. Erhalten von einzelnen Bäumen und Sträuchern [§ 9 (1) Nr. 15 u. 16 BBauG]
Anpflanzen u. Erhalten von Baum- und Strauchgruppen [§ 9 (1) Nr. 15 u. 16 BBauG]
zu erhaltender Baumbestand [§ 9 (1) Nr. 16 BBauG]

Flächen
St Flächen für Stellplätze [§ 9 (1) Nr. 1e BBauG]
Ga Flächen für Garagen [§ 9 (1) Nr. 1e BBauG]
Baugrundstück für den Gemeinbedarf [§ 9 (1) Nr. 11 BBauG]
Verkehrsflächen (öffentlich) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
Verkehrsflächen (privat) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
Verkehrsflächen (Straßenbahn mit bes. Bahnkörper) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
Versorgungsflächen [§ 9 (1) Nr. 5 BBauG]
Grünflächen (privat) [§ 9 (1) Nr. 8 BBauG]
Grünflächen (öffentlich) [§ 9 (1) Nr. 8 BBauG]
Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen [§ 9 (1) Nr. 11 BBauG]
Gem St Flächen für Gemeinschaftsstellplätze [§ 9 (1) Nr. 12 BBauG]
Gem Ga Flächen für Gemeinschaftsgaragen [§ 9 (1) Nr. 12 BBauG]
Gem Ki-Sp Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Gemeinschaftskinderspielplätze) [§ 9 (1) Nr. 12 BBauG]

Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen
Baugebietsgrenze
Begrenzungslinie
Baulinie
Baugrenze
Begrenzungslinie zugl. Baulinie
Begrenzungslinie zugl. Baugrenze

Aufgehobene Festsetzungen
B II o
Beispiele

Beispiele für die Festsetzung von Baugebieten
WR 0,4 | 0,7 | II g
WR 0,3 | 0,6 | III E

Nachrichtliche Darstellungen

Bemerkung:
Die in dem Bebauungsplan für den Bestand verwendeten Zeichen und Signaturen entsprechen, soweit nicht besonders in der Zeichenerklärung dargestellt, den Zeichenvorschriften für vermessungstechnische Karten und Risse in Nordrhein-Westfalen.

Entwurf: Stadt Dortmund – Stadtplanungsamt – 1964

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit den Katasterunterlagen und der Örtlichkeit wird bescheinigt.
Dortmund, den 15. 10. 1965
Stadt. O. Verm. Rat

Entworfen:
Dortmund, den 7.9.1965
Baudezernent — Stadtplanungsamt
Stadtrat — Stadt. Oberbaurat

Der Rat der Stadt hat am 27.9.1965 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen.
Dortmund, den 28.9.1965
stv. Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 27.9.1965 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
Dortmund, den 28.9.1965
stv. Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) für die Dauer eines Monats vom 3.1.1966 bis 3.2.1966 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.
Dortmund, den 4.2.1966
Der Oberstadtdirektor im Auftrage
Stadt. Oberbaurat

Der Rat der Stadt hat am 25.4.1966 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.
Dortmund, den 26.4.1966
stv. Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 17.2.1966-6240-Dortmund-Hörde (Az. 61/21) genehmigt worden.
Essen, den 1.9.1966
Landesbaubehörde Ruhr
Oberregierungs- und -baurat

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den „BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 38 vom 23.9.1966 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.
Dortmund, den 23.9.1966
Der Oberstadtdirektor im Auftrage
Stadt. Oberbaurat

Flurkarte
Stadt-Grundkarte
1008 S

Übersprungen und Beiblätter

1:1000
Herausgegeben mit Zustimmung des Regierungspräsidenten in Arnsberg
Stadt Dortmund
Vermessungs- und Katasteramt

Stadt. Dortmund — Unterlagen — Topographische Aufnahme
Bearbeitet: Wirth
Gezeichnet: Thews
Geprüft: Minor
15.12.66
Berichtigungsstand

Ap 131/1/T2

Ap 131/1/T1